Mitgliederversammlung

Protokoll der Generalversammlung des Entomologischen Vereins Apollo e. V. am 17. März 2004

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Jahresberichte für das Jahr 2003
   a) des Ersten Vorsitzenden (Dr. Klaus G. Schurian)
   b) des Kassierers (Anton Bogner)
   c) des Revisors (Rolf Weyh)
   d) des Zweiten Vorsitzenden (Dr. Hans-Georg Mark)
   e) des Schriftleiters der NEVA (Dr. Wolfgang A. Nässig)
   f) des Schriftführers (Dr. Wolfgang Eckweiler)
   g) des Bibliothekars (Wolfgang Peuker)
   h) des Tauschbörsensekretärs (Einar Klein)
3. Anträge
4. Verschiedenes
5. Ausklang

TOP 1. und 2.a, Bericht des Ersten Vorsitzenden: Die Generalversammlung wurde um 20.05 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet, es waren 13 Mitglieder erschienen. Entschuldigt hatten sich Dr. J. Bastian und Petra Zub. Die Sitzung war im Heft **24** (4) der Zeitschrift und im Internet termingerecht bekanntgemacht worden, so daß die Versammlung satzungsgemäß beschlußfähig war.

Im Jahre 2003 fanden insgesamt 22 Sitzungen statt. Mit durchschnittlich 9,9 Besuchern pro Sitzung war erstmals seit Jahren wieder eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr festzustellen.

Erneut belegte Wolfgang Peuker beim Besuch unserer Sitzungen den ersten Platz: er war auf allen Versammlungen anwesend, gefolgt von Gero Willmann, der einmal fehlte. Die nächsten Plätze belegten Dr. Wolfgang A. Nässig und Dr. Klaus G. Schurian, die je 2× gefehlt hatten. Dr. H.-G. Mark war 19× anwesend und hat damit 3× gefehlt, Dr. W. Eckweiler und Dr. W. ten Hagen waren jeweils 17× mal anwesend (5× gefehlt). Als Anerkennung für den guten Besuch erhielten W. Peuker und G. Willmann jeder ein „geistiges Getränk“ sowie einen besonderen Dank der Anwesenden.

Die bestbesuchte Veranstaltung war der Grillabend am 7. Mai in unserem Vereinsheim in Königstein im Taunus mit 16 Anwesenden, die Sitzungen am 19. März (Generalversammlung) und die Weihnachtsfeier am 10. Dezember (jeweils 14 Besucher im Bürgerhaus) waren die am nächstbesten besuchten. Damit wurde wiederum deutlich, daß sich die Grill- und Vereinsabende in Königstein besonderer Beliebtheit erfreuen und die Idee, dort mindestens 4 Treffen durchzuführen, gut war. Von den 22 Sitzungen des Jahres 2003 wurden 15 im Bürgerhaus Bornheim, Arnsburger Straße, abgehalten, 2 Sitzungen (2. April und 1. Oktober) fanden im Senckenberg-Museum statt, 5 Treffen (7. Mai, 4. Juni, 18. Juni — diese Sitzung war ursprünglich für das Bürgerhaus Bornheim anberaumt worden, mußte aber wegen Betriebsausflugs der Saalbau GmbH kurzfristig nach Königstein verlegt werden —, 2. Juli, 3. September) in unserem Vereinsheim in Königstein im Taunus.

Wolfgang Peuker wurde für die Bereitstellung der Getränke auf den Sitzungen ein spezieller Dank der Anwesenden zuteil.

Unsere 106. Tauschbörse im Nordwestzentrum am 1./2. November 2003 war ein großer Erfolg. Es gab von seiten der kontrollierenden Behörden (Zoll- und Finanzbehörde, Naturschutz) keine Beanstandungen, und die Aussteller waren durchwegs zufrieden. Die konsequenten Kontrollen auf der Tauschbörse durch Mitglieder des Vereins haben sich somit gut bewährt.

Der Erste Vorsitzenden bedankte sich am Ende seines Berichtes bei den Anwesenden für ihren Einsatz.

TOP 2.b, Bericht des Kassierers: Anton (Toni) Bogner berichtete über die Einnahmen und Ausgaben und den Kassenstand im Jahr 2003. Aufstellung der Ein- und Ausgänge, **Einnahmen** (alles in €): Insektentauschbörse 17.146,12, Mitgliedsbeiträge: 16.534,64, Hefteverkauf 993,66, Spenden 20,00, Zinsen 642,65, Sonstiges 453,06, zusammen 35.790,13. **Ausgaben:** Druck und Versand der NEVA 30.032,96, Insektentauschbörse 3181,44, Grund und Haus in Königstein 2769,22, Beiträge (Rückläufe und bei anderen Vereinigungen) 647,50, Auslagen 804,99, diverse Rechnungen 1300,42, Sonstiges 242,21, insgesamt 38.978,74. Damit erlitten wir 2003 ein Minus von 3188,61 €, was hauptsächlich daran liegt, daß die Rechnung für das NEVA-Heft **23** (4) erst Anfang 2003 bezahlt wurde. Dafür hat sich im Laufe des letzten Jahres der Aktienkurs wieder verbessert, so daß der kursbereinigte Gesamtkassenbestand zum 31. xii. 2003 mit 57.592,12 € trotz des Minus bei den Ein- und Ausgängen um über 1300 € gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist. Wir können mit dem optimierten Herstellungsverfahren für die NEVA (siehe unten) deswegen auch weiterhin recht gut wirtschaften. Ein neues, dem bisher über Kreditkarten üblichen vergleichbares Verfahren, um Mitgliedsbeiträge und Zahlungen aus dem Ausland problemlos entgegennehmen zu können, wurde von den Banken bisher nicht angeboten.

TOP 2.c, Bericht des Revisors: Rolf Weyh hatte die Kasse stichprobenartig geprüft und keine Fehler in der Kassenführung von Toni Bogner gefunden. Er stellte daher den Antrag auf Entlastung des Kassierers, dem bei Enthaltung des Betroffenen ohne Gegenstimmen stattgegeben wurde.

TOP 2.d, Bericht des Zweiten Vorsitzenden: Dr. Hans-Georg Mark führte aus, daß dem Verein seit der großen Umräumaktion am 22. Februar 2003 (mit etwa 10 Teilnehmern) von Liederbach nach Königstein keine laufenden Kosten durch Auslagerung von NEVA-Heften bei der Firma Schlensker mehr entstanden. Dieses Geld wurde sinnvoll in neue Regale und Lagerkästen im Vereinsheim investiert; im Laufe des Jahres 2004 wird sich diese Ausgabe bereits amortisiert haben. Die meisten Hefte in Königstein sind inzwischen katalogisiert und eingeordnet, ein Restbestand liegt noch bei Peter J. Hofmann in Limeshain, wird aber in Kürze ebenfalls nach Königstein kommen. Außerdem gibt es noch einen (nicht genau erfaßten) Teilvorrat in Frankfurt im Senckenberg-Museum. 2003 fanden 6 größere Samstags-Arbeitseinsätze in Königstein statt. Dabei wurden vielfältige Arbeiten im Haus und Garten erledigt. Nach Meinung von Dr. Mark sollten noch mehr Arbeitseinsätze stattfinden und vor allem weitere Mitglieder daran teilnehmen. In Kürze soll an der Einfahrt des Grundstücks ein Schaukasten montiert werden, der unsere Vereinsaktivitäten einem breiten Publikum zugänglich machen soll (Öffentlichkeitsarbeit, unter Mitwirkung von Dr. Renate Rabenstein).

TOP 2.e, Bericht des Schriftleiters der NEVA: Dr. Wolfgang A. Nässig führte aus, daß im Jahr 2003 (Band **24**) erstmals seit längerer Zeit wieder das Heft 4 rechtzeitig vor Jahresende erscheinen konnte: Es wurde am 17. Dezember ausgeliefert, und der Versand an die wichtigen Bibliotheken (Deutsche Bibliothek, Senckenbergische Bibliothek, Bibliothek des BMNH in London, des Naturhistorischen Museums in Washington etc. sowie beispielweise auch an den Zoological Record/Biosis) fand noch vor den Weihnachtsferien statt, wohingegen der Versand an die Mitglieder wegen der Ferien dann leider doch erst im Januar anlaufen konnte. Damit ist aber das offizielle Erscheinungsdatum 2003 sichergestellt. Die Zusammenstellung der Beiträge ergibt: 26 Originalbeiträge, 2 Entomologische Notizen, 3 Hessenfauna-Mitteilungen, insgesamt also **31 wissenschaftliche Beiträge;** dazu 9 weitere Beiträge auf insgesamt 220 Seiten. Es wurden 5 Gattungen, 40 Arten und 7 Unterarten in 9 Schmetterlingsfamilien neu beschrieben. Thematisch waren 14 der 31 wissenschaftlichen Beiträge der Faunistik von Insekten in Mitteleuropa im weiteren Sinne gewidmet, also fast die Hälfte. Wir versuchen jedes Jahr, die

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main

thematische Mischung der wissenschaftlichen Beiträge zu optimieren: etwa ein Drittel bis die Hälfte soll sich (in deutscher Sprache) um mitteleuropäische Faunistik kümmern, der Rest um die übrige Welt (davon ein gewisser Teil auf Englisch, wegen der Internationalität des Inhalts). Auch sollen jedes Jahr außer Schmetterlingen noch andere Insektenordnungen zum Zuge kommen (2003: 2 Arbeiten über Coleoptera, 1 über Trichoptera), dazu kommen geschichtliche, methodologische und ähnliche andere Beiträge (2003: 1). Trotzdem muß immer wieder ganz klar gesagt werden, daß wir nicht mehr und nichts anderes drucken können als das, was uns eingereicht wird — immer wieder zu hörende Kritik aus dem Leserkreis, daß bestimmte Themen und Inhalte zu wenig vertreten seien, kann die Schriftleitung nur damit erwidern, daß die Betreffenden sich von ihrer reinen Konsumhaltung lösen müssen und selbst Arbeiten aus ihrem Fachgebiet einreichen sollten; nur durch das Erscheinen von Arbeiten über ein Spezialgebiet werden Folgearbeiten zum gleichen Gebiet angelockt!

Ergänzend berichtete Dr. Wolfgang Eckweiler als technisch verantwortliches Redaktionsmitglied für Layout und Druckkoordination der NEVA, daß die Druckkosten durch technische Umstellungen erneut etwas reduziert werden konnten. Dies wurde erreicht durch die Verlagerung fast der kompletten Druckvorstufe einschließlich des Einscannens von Papierbildern in die Redaktion; die Druckerei bekommt mit Ausnahme von Kleinbilddiavorlagen keine Bilddruckvorlagen mehr und muß den von uns gelieferten Adobe-InDesign®-File nur noch am Computer für die Druckplatten formatieren und ausbelichten.

TOP 2.f, Bericht des Schriftführers: Dr. Wolfgang Eckweiler führte aus, daß im Jahre 2003 15 Eintritte neuer Mitglieder und 14 Kündigungen zu verzeichnen waren; dazu mußten 5 weitere Mitglieder wegen ausbleibender Zahlungen trotz Mahnung ausgeschlossen werden, während 5 Mitglieder im Berichtsjahr verstarben (Carl Ernst Kolle, Heinrich Linke, Erich Pistor, Jochem Reeh, Jürgen Wulf). Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Mitglieder zu einer Schweigeminute. Der Mitgliederstand zum 31. Dezember 2003 belief sich danach leicht reduziert auf:

2	Ewige Mitglieder (Gustav Lederer und Martin Steeg),
2	Ehrenmitglieder (Willy de Molière, Walter Hergenhahn),
1	korrespondierendes Mitglied (Dr. Heinz G. Schröder),
456	ordentliche Mitglieder (— 1),
31	beitragsreduzierte Mitglieder (— 3),
3	beitragsfreie Mitglieder (+ 1) und
4	Institute als zahlende Mitglieder.

Dazu kommen im Versand weitere 61 Schriftentausch-, 5 Frei-, 2 Pflicht- und 1 Belegexemplar[e] und einige feste Abonnenten über den Buchhandel, die allesamt keinen Mitgliederstatus haben.

Es sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß die abgedruckten Mitgliederbilanzen zwischen den Jahren teilweise etwas „verzerrt" wirken können, weil die Summen der Eintritte minus Abgänge zum 31. Dezember immer etwas abweichend sein können von den kumulativen Jahresbilanzen, da beispielsweise ausgeschlossene oder verspätet gekündigte Mitglieder zum 31. Dezember noch mitzählen, am 1. Januar des Folgejahres aber gestrichen sind, ohne jedoch für dieses Jahr als „ausgetreten" gezählt zu werden, etc. Etwaige Differenzen sind also keine Rechenfehler, sondern durch die jeweils etwas unterschiedliche Zählungsweise bestimmt.

TOP 2.g, Bericht des Bibliothekars: Leider wurde im abgelaufenen Jahr wieder kein Buch ausgeliehen, wie Wolfgang Peuker ausführte. Er hat eine neue Liste unserer Buchtitel erstellt und hofft, daß in Zukunft wieder mehr Interesse an unserer reichhaltigen Bibliothek geweckt wird.

TOP 2.h, Bericht des Tauschbörsensekretärs, Einar Klein: Zur 106. Internationalen Insektentauschbörse am 1. und 2. November 2003 waren 197 Aussteller angemeldet; tatsächlich sind einige davon nicht erschienen, aber es waren sicher trotzdem mehr als 200 anwesend, da eine Reihe von Ausstellern ohne vorherige Anmeldung auftauchte und mit den leergebliebenen Plätzen versorgt wurde. Aufgegliedert nach Ländern sind dies: D 111; CZ 30; B 13; F 11; A 10; I 6; JAP, HU, RU je 3; NL, CH je 2; GB, BG, UKR je 1; Rest nicht erfaßt. Wie bereits oben ausgeführt, gab es keinerlei Beanstandungen, weder von seiten des Zolls, der Finanz- und der Naturschutzbehörden noch seitens der Aussteller oder auch unserer Vermieterin, der Saalbau GmbH, beziehungsweise der Feuerwehr, so daß wir mit dem Verlauf der Tauschbörse sehr zufrieden sein können. Einar Klein schlug vor, daß zukünftig die Bestimmungen der Börsenordnung über die auf der Börse erlaubten Tierordnungen (das Börsenverbot von allen Nichtarthropoden gilt auch für „Futtermäuse" und andere Futtertiere im Bereich der Spinnen- und Skorpionsterrarienhaltung) und über die Fundort-Auszeichnungspflicht auch bei Lebendmaterial (auch Eier, Larvenstadien, Puppen, lebende Imagines und alles andere Material müssen außen am Verkaufsgefäß klar und deutlich lesbare, korrekte Fundortangaben tragen!) noch deutlicher formuliert werden sollten, was von den Mitgliedern einstimmig unterstützt wurde und inzwischen auch im Internet in der aktuell gültigen Börsenordnung ausgeführt wurde.

TOP 3., Anträge: Es lagen keine schriftlichen Anträge vor.

Dr. Klaus G. Schurian stellte den Antrag, die institutionelle Mitgliedschaft des Apollo bei der „Russischen Entomologischen Gesellschaft" zu beenden, da durch den Tod von Prof. Dr. Clas M. Naumann Probleme beim Bezahlen des Beitrags auftreten dürften und die Zeitschrift wegen schlechter technischer Qualität, mangels ausreichender englischer Abstracts und wegen nur wenig interessanter Themen im Vergleich zum letztlich drastisch erhöhten Beitrag nur wenig zu bieten hat. Nach kurzer Diskussion einigte man sich mehrheitlich darauf, dieser Gesellschaft anstelle einer Mitgliedschaft den Schriftentausch anzubieten (NEVA gegen die traditionelle „Entomologieskoje Obozrenie"). Sollte der Schriftentausch nicht zustande kommen, sollte man den Abbruch der Beziehung vornehmen.

Dr. H.-G. Mark stellte den Antrag, in Zukunft die Mitarbeit bei den Arbeitseinsätzen in Königstein zu belohnen: die beiden eifrigsten Mitarbeiter sollten jeweils mit einer Flasche „Geistigem", ähnlich dem Brauch beim Besuch der Sitzungen, belohnt werden. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Dr. Mark hatte bereits vorgesorgt und überreichte den „üblichen Verdächtigen" W. Peuker und G. Willmann jeweils eine Flasche Hochprozentiges.

TOP 4., Verschiedenes: Dr. Renate Rabenstein berichtete, daß der Entomologische Verein Apollo vom Umweltamt der Stadt Frankfurt am Main angefragt wurde, anläßlich des „Naturtages 2004" eines von drei Angeboten für Kinder (8 bis 12 Jahre) auszurichten. Die Angebote dieses Naturtages werden durch den WWF organisiert und umfassen weiter Tierspuren und das Thema Wasser. Die Anfrage, Insekten für diese Altersgruppe vorzustellen, basiert auf dem von uns im August 2002 im Stadtwaldhaus durchgeführten Begleitprogramm zur Ausstellung „Artenvielfalt im Frankfurter Stadtwald". Viele Vereinsmitglieder haben ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an diesem Auftrag zugesagt.

Eine weitere Möglichkeit, eine völlig neue Zielgruppe für Insekten zu interessieren, bietet sich in einem Projekt mit dem Frankfurter Zoo. Der Kurator des Exotariums und stellvertretende Zoodirektor Rudolf Wicker wird zusammen mit unserem Verein das Thema „Artenvielfalt" an einem besucherstarken Tag im (Früh-)Sommer vorstellen. Damit wird die seit Jahren bestehenden Kooperation mit dem Zoologischen Garten verstärkt und zugleich dem Verein die große Chance geboten, die Vereinsarbeit öffentlichkeitswirksam vorzustellen.

TOP 5., Ausklang: Der Erste Vorsitzende bedankte sich nochmals bei allen Anwesenden für die geleistete Arbeit und wünschte ihnen eine gute Heimfahrt. Die Versammlung endete um 21.50 Uhr.

Klaus G. Schurian & Wolfgang A. Nässig

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, Juli 2004
ISSN 0723-9912

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main